

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:**Betreff:**Altenhagen - Programmgebiet "Soziale Stadt - NRW"
Landesförderung Pauschalmittel 2006**Beratungsfolge:**

05.12.2006 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksvertretung Hagen - Mitte beschließt für die angeführten Projekte Pauschalmit-
tel 2006 für den Stadtteil Altenhagen in Höhe von 26.558,84€.
2. Die Bezirksvertretung Hagen - Mitte nimmt die vom Stadtteilforum am 16.11.06 bewillig-
ten Pauschalmittel zur Kenntnis.



Beschluss über die Weiterleitung von Landesmitteln und 10%igem kommunalen Eigenanteil, im Rahmen der bewilligten Pauschalmittel/ Stadtteilbudget für Altenhagen - Programmgebiet „Soziale Stadt - NRW“.

Die Mittel gehen an Institutionen des Stadtteils und dienen der Finanzierung kurzfristig zu realisierender Projekte, die im Stadtteilforum abgestimmt sind.

Für das Jahr 2006 stehen 63.361,53 Euro für diese Projekte zur Verfügung.

1. Pauschalmittel

Im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Stadt - NRW" (vormals „Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf“) hat die Stadt Hagen für den Stadtteil Altenhagen, auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 19.08.1999, beim Land Pauschalmittel beantragt. Für das Jahr 2006 stehen Mittel für Gesamtkosten in Höhe von 63.361,53 EURO zur Verfügung.

Eine Bewilligung von 90 % (57.025,37 Euro) ist vom Land erfolgt.

Bewilligungszeitraum 06.12.2002 – 31.12.2006. Der kommunale Eigenanteil von 10 % (6.336,15 Euro) ist im Haushaltsplan 2006 in der Haushaltsstelle 4910 620 00001 nachgewiesen.

Diese Pauschalmittel stellen aus der Sicht des Landes ein "Stadtteilbudget" dar, das dazu dient, Projekte im Stadtteil aus dem Stadtteil, im Hinblick auf positive Veränderungen, kurzfristig finanziell zu unterstützen.

2. Verfahren der Vergabe

Die Anträge auf Gewährung von Pauschalmitteln werden durch einen Arbeitskreis des Stadtteilforums (unter Moderation und Begleitung der Verwaltung / des BürgerBüros) vorberaten. Hierbei werden die Anträge hinsichtlich der Kriterien des Landes und des Stadtteilforums geprüft. Der Arbeitskreis empfiehlt dem Stadtteilforum die Gewährung des Zuschusses, ggf. mit Änderungsvorschlägen oder stellt Anträge wegen noch vorhandenem Klärungsbedarf zurück. Ggf. wird auch eine ablehnende Empfehlung ausgesprochen. Für die Beratung des Arbeitskreises lagen 5 Förderanträge vor, die Anträge wurden dem Stadtteilforum am 16.11.2006 vorgelegt.

Die Projektbeschreibungen sind als **Anlage** aufgeführt.

Pauschalmittelanträge:

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 2

Drucksachennummer:

1010/2006

Datum:

22.11.2006

Bewegungsförderung im Kindergarten	Kath. Kindergar- ten St. Josef	1.157,00 €
Fußball um Mitternacht	FBF Friedens- haus Altenhagen	4.850,00 €
Einrichtung eines Tanzgruppen und Probenraumes	FBF Friedens- haus Altenhagen	5.000,00 €
Fallschutz für Boulderwand	Luise-Rehling- Realschule	5.551,84 €
Altenhagener Geschichten	Ev. - Luth. Stadt- kirchengemeinde	10.000,00 €
Gesamtsumme		26.558,84 €

Das Stadtteilforum bittet die BV - Mitte, für die dargestellten Projekte, Pauschalmittel für den Stadtteil Altenhagen in Höhe von 26.558,84 Euro zu bewilligen.

Zur Kenntnisnahme:

Zwei Pauschalmittelanträge wurden durch das Stadtteilforum bewilligt.

Pausenspiele	Luise- Rehling- Realschule	300,00€
Erweiterung der Musikanlage	Karneval & Kir- mes Club Hagen 77 e. V.	500,00€
Gesamtsumme		800,00€

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

1010/2006

Datum:

22.11.2006

☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☒ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Fiskalische Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- ☐ Dienstvereinbarung mit dem GPR
- ☐ Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- ☒ Bereits laufende Maßnahme
 - ☒ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes

- ☐ Neue Maßnahme
 - ☐ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes

- ☒ Ausgaben

☐ Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren

☒ Es entstehen Ausgaben

☒ einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr 2006

☐ jährlich wiederkehrende Ausgaben

☐ periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 2

Drucksachennummer:
1010/2006

Datum:
22.11.2006

3. Mittelbedarf

<input type="checkbox"/>	Einnahmen		EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkosten	26.558,84	EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten		EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
4910 171 00003	57.025,37 €				
Ausgaben:					
4910 620 00001	63.361,53 €				
Eigenanteil:	6.336,15 €				

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 3

Drucksachennummer:

1010/2006

Datum:

22.11.2006

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

